



Anne-Frank-Gymnasium Erding, Postfach 13 64, 85423 Erding

Herrn Landrat
Martin Bayerstorfer
Landratsamt Erding
Alois-Schießl-Platz 2

85435 Erding

Ihr Zeichen,
Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen WEN

Tel: (0 81 22) 97 76-0
Fax: (0 81 22) 9776-8040
E-Mail: h.wenzl@afg-erding.de

Erding, den 2. Mai 2019

Antrag auf Einrichtung einer Fremdsprachenfolge mit drei modernen Fremdsprachen, hier Englisch – Französisch – Italienisch, am Anne-Frank-Gymnasium Erding

Sehr geehrter Herr Landrat,

die Schulleitung des Anne-Frank-Gymnasiums Erding beabsichtigt, den folgenden Antrag auf Einrichtung einer weiteren Fremdsprachenfolge mit drei modernen Fremdsprachen, konkret die Sprachenfolge Englisch – Französisch – Italienisch, zu stellen.

Der Antrag der Schulleitung erfolgt im Einvernehmen mit dem Elternbeirat und mit dem Schulforum.

Gemäß den Vorgaben des Staatsministeriums ersuche ich den Landkreis Erding als Sachaufwandsträger um eine Stellungnahme, die dem Antrag beizufügen ist.

Begründung des Antrags:

Erweiterung des Schulprofils und Schulentwicklung

Das Anne-Frank-Gymnasium ist traditionell ein Gymnasium mit einem ausgeprägtem naturwissenschaftlich-technologischem Profil. Der sprachliche Zweig mit Französisch als 3. Fremdsprache ist mit 25 bis 35 SchülerInnen jährlich vergleichsweise schwächer ausgeprägt (Schuljahr 2017/18: von 114 SchülerInnen in der 8. Jahrgangsstufe 82 naturwissenschaftlich-technologischer Zweig, 32 sprachlicher Zweig; Schuljahr 2018/19: von insgesamt 141 SchülerInnen der 8. Jahrgangsstufe 108 naturwissenschaftlich-technologischer Zweig, 33 sprachlicher Zweig).

Zudem wird Italienisch als spät beginnende Fremdsprache angeboten. Die Anzahl der SchülerInnen, die Italienisch als spät beginnende Fremdsprache wähl(t)en, ging in den letzten Jahren zurück: 24 im Schuljahr 2017/18, 11 im Schuljahr 2018/19, voraussichtlich 14 im Schuljahr 2019/20. Es ist möglich, dass im Zuge des neunjährigen Gymnasiums die Zahl der Interessenten weiter zurückgeht und damit Italienisch als spät beginnende Fremdsprache ggf. nicht mehr zustande kommt.

Im Rahmen der Schulentwicklung wurde in den vergangenen Jahren das MINT-Profil der Schule geschärft und konsolidiert. Die sehr guten Leistungen im Abitur, Auszeichnungen bei Wettbewerben und breiten Zusatzangebote wurden u. a. mit der zweimaligen Zertifizierung als „MINT-freundliche Schule“ bestätigt. Derzeit bewirbt sich die Schule um die Aufnahme in das MINT EC-Netzwerk.

Mit der Einrichtung einer Fremdsprachenfolge mit drei modernen Fremdsprachen soll nun das sprachliche Angebot der Schule erweitert und gestärkt werden.

Zukunftsfähigkeit der SchülerInnen

Mit dieser Erweiterung des Schulprofils soll zukünftig die Förderung der Mehrsprachigkeit und der interkulturellen Kompetenz stärker in den Fokus der Schulentwicklung rücken. Dazu bietet die Einführung der Fremdsprachenfolge Englisch – Französisch – Italienisch eine optimale Umsetzungsmöglichkeit, da durch das Erlernen von drei modernen Fremdsprachen die interkulturelle Kompetenz der SchülerInnen im Hinblick auf Studium und Beruf deutlich gestärkt wird.

Attraktivität aufgrund größerer Wahlfreiheit

Zudem ermöglicht das Angebot von drei modernen Fremdsprachen den SchülerInnen eine größere Wahlfreiheit und gewährt den Kindern größere und längerfristige Entwicklungschancen, da eine frühe Festlegung auf den naturwissenschaftlich-technologischen Zweig durch die Wahl von Französisch als 2. Fremdsprache nicht mehr zwangsläufig erfolgt. Die Schule dürfte dadurch aus pädagogischer Sicht an Attraktivität gewinnen.

Fremdsprachenwahl und Schülerpotential

Bei der Wahl der 2. Fremdsprache liegt am Anne-Frank-Gymnasium seit ca. 10 Jahren Latein deutlich vor Französisch: In der Regel wählen zwischen 60 und 75 % der SchülerInnen der 6. Jahrgangsstufe Latein als 2. Fremdsprache. Aufgrund dieses Wahlverhaltens ist davon auszugehen, dass das Potential sowohl für die Wahl von Französisch als auch von Italienisch als 3. Fremdsprache vorhanden ist.

Im Sinne der Wahlfreiheit für alle SchülerInnen soll die Wahl von Italienisch als 3. Fremdsprache auch den SchülerInnen mit Latein als 2. Fremdsprache offen sein.

Lehrerversorgung

Die Lehrerversorgung für die Einführung von Italienisch als 3. Fremdsprache ist gewährleistet, da die Schule mit Frau StRin Crocco und Herrn StD Vollath über zwei Lehrkräfte (Planstellen) mit der Fakultas Italienisch verfügt.

Mit freundlichen Grüßen,

gez.

H. Wenzl, OStDin